

12.12.2012

Auch aus dem Bergischen: Weihnachtsbäume ohne Gift

**Stefan Lüdenbach verzichtet auf den Einsatz
chemischer Spritzmittel**

Biokreis Erzeugerring NRW e.V.
Dammstraße 19
57271 Hilchenbach
T: 02733-124455
F: 02733-124457
E: nrw@biokreis.de
I: www.biokreis.de
Medien-Kontakt: Eva Lisges

Einladend wirkt der Betrieb von Weihnachtsbaumerzeuger Stefan Lüdenbach aus dem Engelskirchener Ortsteil Loope-Vordersteimel in der Adventszeit. Neben dem Weihnachtsbaumverkauf laden der Lichtbrückenbasar, durch deren Erlös Projekte in Bangladesh unterstützt werden, eine Krippenausstellung und heiße Getränke zum Verweilen ein.

Das eigentlich Besondere ist aber, dass die Weihnachtsbäume hier ohne giftige Spritzmittel produziert werden. In vielen konventionellen Betrieben werden große Mengen Pflanzenschutzmittel eingesetzt, zum Beispiel um den konkurrierenden Aufwuchs von Gräsern und Kräutern abzutöten, mit vielen negativen Folgen für die Umwelt und Artenvielfalt. Neuere Studien deuten auch auf eine Gefährdung der Gesundheit des Menschen durch den oft verwendeten Wirkstoff Glyphosat hin. Stefan Lüdenbach zeigt, dass es auch anders geht. Bereits seit 18 Jahren verzichtet er auf den Einsatz chemischer Spritzmittel. Das „Unkraut“ zwischen den Weihnachtsbäumen wird im Sommer durch Shropshire-Schafe abgeweidet oder gemäht. „Durch den Verzicht auf Herbizide und die Grasnarbe zwischen den Bäumen leben in meinen Kulturen viele Nützlinge, so dass bei mir ein Ausbringen von Insektiziden, also Insektenvernichtungsmitteln, oder Fungiziden, die gegen Pilzbefall wirken, ohnehin überflüssig wäre“, erläutert Lüdenbach.

Lüdenbach baut auf etwa 20 ha Weihnachtsbäume an und verkauft diese direkt ab Hof - hier auch zum selber schlagen - sowie an Verkaufsständen in Engelskirchen und Köln. „Die Nachfrage nach Bio-Weihnachtsbäumen steigt mit jedem Jahr“, berichtet er aus seiner Erfahrung. Als Konsequenz daraus hat er in diesem Jahr mit der Umstellung seines Betriebes auf Biologischen Landbau begonnen und ist Mitglied beim Biokreis, Verband für

PRESSEINFORMATION



Ökologischen Landbau, geworden. Mitarbeiter einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kommen nun mindestens einmal jährlich auf den Betrieb, um die Einhaltung der Vorschriften des Öko-Landbau zu überprüfen.

In der Qualität stehen die Bäume vom Betrieb Lüdenbach denen seiner konventionellen Kollegen in nichts nach. Jedoch ist bei der Produktion von Bio-Weihnachtsbäumen der Arbeitsaufwand größer und die Anzahl verkaufsfähiger Bäume pro Hektar kleiner. Trotzdem ist Lüdenbach überzeugt, mit seiner nachhaltigen Wirtschaftsweise auf dem richtigen Weg zu sein: die Gesunderhaltung von Böden und Umwelt sowie der Wunsch der Verbraucher geben ihm Recht.

Biokreis Erzeugerring NRW e.V.
Dammstraße 19
57271 Hilchenbach
T: 02733-124455
F: 02733-124457
E: nrw@biokreis.de
I: www.biokreis.de
Medien-Kontakt: Eva Lisges